



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von menschen lere tzu meyden

Luther, Martin

[Erfurt], 1523 [=1522]

VD16 L 7285

Der ander ist Jsaias am 29. vnd der herr tzeucht es an Mat. 15.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32077

Das menschen lere tzu meyden sind/ grund

auff der schrift.

Der erst/Moses Deutonomio/das ist yhm funff-
ten buch am vierden capitel spricht.

¶ Ihr solt nichts zu thun zu dem wort/das ich
euch sage/ vnd auch nichts dauon thun.

Wirt aber yemand sagen/das Moses rede von seynem wort allein/
Den vber Moses bucher sind auch vill propheten bucher vnd das
gantz new testamēt dazü than. Antwort. Es ist aber nichts neues
dazü than/sonder eben das selb/das in Moses buchern steht in den
andern. Den dye andern bucher thun nichts mehr/denn zeygen dye
exempel/wie Moses wort gehalten oder nicht gehalten sey/vñ wirt
wol mit anderley worten vnd geschichten beschriebem. Es ist aber
alles die selbige eynige lere vnd meynung/vñ hie ist zu trogen wider
sie/das sie yn allen buchern/ausszer Moses bucher/ein wort zeygen/
das nicht züvor yn Moses buch erfunden werd. Den das ist vnges-
zweyffelt. das die ganze schrift auff Christum alleyn ist gericht.
¶ In spricht Johā. 5. Moses hat vñ myr geschribē darüb ist alles
in Moses buchern/als in herobē büesse/was in andern buchern ist.

Der ander ist Iſaias am

29. vnd der herr zeucht es an Mat. 15.

¶ Dis volck ehret mich mit seynen lippen/yr hertz aber ist ferne von
myr. Aber sie dinen myr vergeblich/das sie leren/der menschem lere
vnd gepott.

Merck das wort Christi/das ehrl̄ vergeblichen dienst heyst gote
nach menschen leren dienen/den Christus ist nicht druckenn noch
wücht/vnd auff seyn wort ist aller dinge zu bawenn/sur alle engel
vnd creatur.

Der dritte ist.

Der selbige Christus yn selbigen capitel Mat. am. 15.

¶ Was zum mund eyngelhet/das macht den mensche nicht unre-
yn/sondit was zum mund auß gelhet/das macht den menschen
reyn.

24